

Spot On!

4.4. – 24.6.2025

Städtische Galerie Ostfildern

Zur Eröffnung der 12 Einzelausstellungen, jeweils freitags um 18:30 Uhr, laden wir herzlich ein.

Seit vielen Jahren ist die Galerie ein Ort der Begegnung und des Austausches. Künstlerinnen und Künstler leisten einen wertvollen Beitrag für eine pluralistische Gesellschaft. Sie zeigen Perspektiven auf und schaffen Anlässe für den Diskurs als Voraussetzung für ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Gruppen oder Gemeinschaften.

Die wöchentlich wechselnden Präsentationen von 12 Künstlerinnen und Künstlern aus Ostfildern rücken während der Laufzeit der Ausstellung ein breites Spektrum an Themen, Sichtweisen und Zugängen buchstäblich in den Fokus der jeweiligen Einzelschau. Drei Scheinwerfer beleuchten ausgewählte Arbeiten und schaffen den Rahmen für eine konzentrierte Wahrnehmung. Kooperationen mit Vereinen, Gruppierungen und Gästen bringen darüber hinaus unterschiedliche Kontexte und Perspektiven ein. So wird das kreative Potential und die Vielheit Ostfilderns sicht- und erfahrbare.

Es sprechen:
Oberbürgermeister Christof Bolay (Ausstellung N. Rapp)
Daniel Blank, Fachbereichsleiter Kultur und Soziales Miteinander (Ausstellung M. Geist/B. Rösch)
Holle Nann, Leiterin der Städtischen Galerie Ostfildern
die Künstlerinnen und Künstler

STÄDTISCHE GALERIE OSTFILDERN
Gerhard-Koch-Str. 1, Stadthaus, 73760 Ostfildern, Telefon: 0711 - 3404103
E-Mail: StaedtGalerie@Ostfildern.de
U7/Bus 122 bis Ostfildern, Haltestelle Scharnhäuser Park.
Parkmöglichkeit in der Tiefgarage unter dem Stadthaus

Öffnungszeiten: Di 15 – 19 Uhr; Sa 10 – 12 Uhr; So 15 – 18 Uhr. An Feiertagen geschlossen.
Sonderöffnung am Oster- und Pfingstsonntag.



23.5.

Eröffnung Freitag, 23. Mai 2025, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer 24. – 27. Mai 2025

Birgit Rehfeldt
„Menschen wie Du und ich“



Nicolai Rapp „Lanthanum White“ (Detail), 2025 Foto: N.Rapp

30.5.

Eröffnung Freitag, 30. Mai 2025, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer 31. Mai – 3. Juni 2025

Nicolai Rapp
„von globalem Interesse: Seltene Erden“

Die Skulpturen der Bildhauerin Birgit Rehfeldt wirken nahbar und authentisch. Sie kommentiert humorvoll und hintergründig alltägliche Beobachtungen. Ein ausgeprägtes Interesse der Künstlerin an den Menschen ermöglicht es den Betrachtenden, sich selbst zu erkennen. Dieses Anliegen teilt Rehfeldt mit ihrem Gast, dem Musiker **Hansa Jakob**.

Begrüßung: Oberbürgermeister Christof Bolay

Smartphones, Elektroautos, Computer – nichts davon geht ohne seltene Erden. Deren Abbau ist nicht ohne die Belastung von Natur und Mensch möglich. Es entsteht ein großer Anteil an Abfallprodukten, die schwer zu entsorgen sind. Seltene Erden sind im Werk von Nicolai Rapp Symbol und zugleich konkretes Trägermaterial von Globalisierung. Ihre Gewinnung und Verwendung hat gravierende, weltweite Auswirkungen.

6.6.

Eröffnung Freitag, 6. Juni 2025, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer 7. – 10. Juni 2025

Klaus Illi
„Sadri Berisha – Memory Lost“

Klaus Illi thematisiert den fast vergessenen Mord von Neonazis an dem kosovarischen Gastarbeiter Sadri Berisha in Kemnat am 8.7.1992. Illi schreibt: „Wohin Vergessen führt, sehen wir an den darauffolgenden fremdenfeindlichen und rassistischen Anschlägen deutschlandweit“.

Er regt die Schaffung eines Gedenkortes in Ostfildern an.

13.6.

Eröffnung Freitag, 13. Juni 2025, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer 14. – 17. Juni 2025

Joachim Stallecker
„Schmuckstücke“

Die Stadt Ostfildern feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Ein Anlass, sich zu schmücken. Joachim Stallecker präsentiert eine Auswahl an Schmuckstücken. Ob wohl das Passende dabei ist? In neudadaistischer Gemeinsamkeit trifft Weltraum-Hündin Laika auf die Preziosen. Mit humorvollem Augenzwinkern stellt der Künstler Fragen nach dem Zeitgeist, nach Demokratie- und Selbstverständnis und ermuntert uns, die passenden Antworten zu finden.

20.6.

Eröffnung Freitag, 20. Juni 2025, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer 21. – 24. Juni 2025

Ulrike Holzapfel
„Die Sprache der Farben“

Die ungegenständliche Malerei von Ulrike Holzapfel lebt in starkem Maße von und aus der Farbe und zeigt sich mal ruhig, zart, meditativ, mal poetisch oder expressiv. Je nach Serie spielt die Linie eine wichtige Rolle im Zusammenspiel von Fläche, Farbe und Linie. Zur Eröffnung der Ausstellung präsentieren die **„Kemnater Achsen“** ihre Initiative.

Foto/Montage Titelseite: J. Bubeck/T. Ruppert



MARTINA GEIST
ULI GSELL
ERNST GÜNTER HERRMANN
BETTINA BÜRKLE
JÜRGEN BUBECK
BEATE SUSANNE WEHR
TOBIAS RUPPERT
BIRGIT REHFELDT
NICOLAI RAPP
KLAUS ILLI
JOACHIM STALLECKER
ULRIKE HOLZAPFEL

4.4.

Eröffnung Freitag, 4. April 2025, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer 5.– 8. April 2025

Martina Geist
Barbara Rösch

„Entfaltungen“



Barbara Rösch „Faltarbeit“, 2025 Foto: B. Rösch



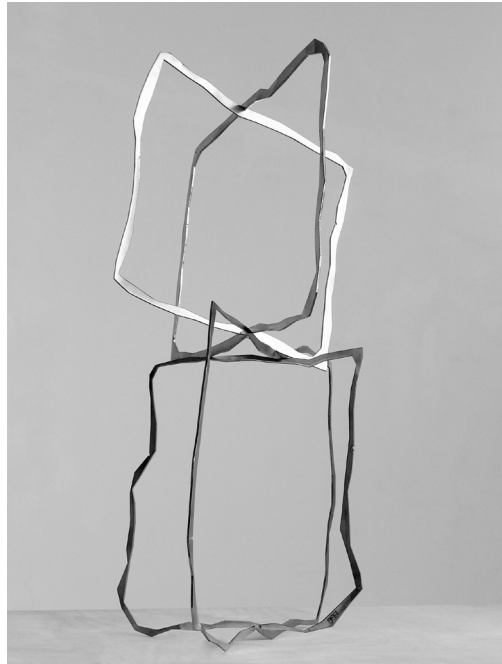
Martina Geist „Großes Mäander IV, 2020, Öl auf Holz“ Foto: F. Kleinbach

Begrüßung: Daniel Blank, Fachbereichsleiter
Kultur und Soziales Miteinander

Werke aus der Serie „Mäander“ von Martina Geist entfalten einen Dialog mit den Papierarbeiten ihres Gastes Barbara Rösch. Sowohl der Werkstoff als auch die Motivik stellen verbindende Elemente dar. Von der Fläche ausgehend, drängen die Muster pulsierend in den Raum und können ins Unendliche weitergedacht werden.



Uli Gsell „face“ (Melaphyr), 2021 Foto: T. Götz



Ernst Günter Herrmann „Rauminstallation“, 2024 Foto: E. G. Herrmann

25.4.

Eröffnung Freitag, 25. April 2025, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer 26.– 29. April 2025

Bettina Bürkle

„Yellow Fields“

Die große Galeriewand bietet die Kulisse für Bettina Bürkles Drucke aus der Serie „Yellow Fields“. Man könnte in ihnen abstrahierte Rapsfelder sehen oder einfach ein Spiel von Fläche und Zwischenraum. Perspektivisch gesetzt, entwickeln die Farbfelder eine Räumlichkeit. Die gelben Flächen haben unterschiedliche Formen und Größen und ergeben zusammen, dem Motto des Jubiläums entsprechend, ein großes Ganzes. Flankiert werden die an Rapsfelder erinnernden Farbfelder von einem stilisierten Bienenkasten der Künstlerin.

Am Eröffnungsabend zu Gast:
die Paradies-Imkerei Kroll, Esslingen-Zollberg

2.5.

Eröffnung Freitag, 2. Mai 2025, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer 3.– 6. Mai 2025

Jürgen Bubeck

„Vernetzungen – Flower Power“



Jürgen Bubeck „Vernetzungen #4215“ (Detail), 2025 Foto: J. Bubeck

Die großformatige Fotoarbeit „Vernetzungen #4215“ ist ein Symbol für die Verschmelzung von scheinbaren Gegensätzen und visualisiert das Ergebnis eines Workshops Bubecks mit ehrenamtlichen **Betreuerinnen der Ostfilderner Bürgergärten** sowie der **Künstlerin Beate C. Winkler**. Pflanzenfragmente aus den winterlichen Bürgergärten inszenieren Gegensätze aus Formen und Strukturen, Farbigkeit und Transparenz. Sie thematisieren das Aufeinandertreffen von Verfall, Vergehen und Erneuerung und zeigen die integrierende Kraft einer Kollaboration.

9.5.

Eröffnung Freitag, 9. Mai 2025, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer 10.– 13. Mai 2025

Beate Susanne Wehr

„Homo Ludens“

Ohne die Lust und Fähigkeit zum Spiel hätten sich ganze Bereiche der menschlichen Kultur, wie Philosophie, Dichtung oder Kunst, nicht entwickelt. Beate Susanne Wehrs künstlerische Arbeit „Homo Ludens“ untersucht in Kooperation mit dem **Schachclub Ostfildern 1952 e.V.** die wechselseitige Beziehung zwischen dem Strategiespiel Schach und der Kunst. Die performative Umsetzung des Themas öffnet den Raum für Partizipation der Besucherinnen und Besucher.

„Homo Ludens“ 9. Mai 2025, 19 Uhr
Schwarzweiß
Performance mit dem Schachclub Ostfildern (ca. 20 Min.), anschließendes Gespräch

„Homo Ludens“ 10. Mai 2025, 10 – 12 Uhr
Einer gegen Alle
Simultanschach in der Galerie

16.5.

Eröffnung Freitag, 16. Mai 2025, 18:30 Uhr
Ausstellungsdauer 17.– 20. Mai 2025

Tobias Ruppert
Alexander Waite

„Bild trifft Ton – nextnext“



Tobias Ruppert „Bild trifft Ton next 1372023“ (Detail), 2023 Foto: T. Ruppert

„Homo Ludens“ 11. Mai 2025, 15 – 18 Uhr
Platzanweisung
performatives Schachspiel auf dem Platz vor dem Stadthaus. Schachfiguren sind Bürgerinnen der Stadt Ostfildern in den jeweiligen Schachfiguren-Rollen (entfällt bei Regen).

Anmeldung unter Buergerschach@web.de